

# Silber für OMR-Leichtathletikteam

**Schulsport** Am internationalen Bodensee-Schulcup vertrat den Kanton St. Gallen das auf zehn Jungen vergrösserte OMR-Team. Es mussten sich nur der Mannschaft aus Rheinland-Pfalz geschlagen geben.

Am Bodensee-Schulcup starteten Teams aus den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Vorarlberg, dem Thurgau, und St. Gallen. Die OMR-Jungs vertraten St. Gallen in Lindau, weil sie den Qualifikationswettkampf für den Schweizer Schulsportfinal in Sargans gewonnen hatten und so das stärkste Team des Kantons stellten. Ursprünglich aus sechs OMR-Schülern bestehend, musste es für diesen Wettkampf vergrössert werden.

Es sammelten bis zu zehn Schüler in den Disziplinen (Sprint 75 m, Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen, Ballwurf, 4x75 m Staffel, 800-m-Lauf) Punkte. Die gestarteten OMR Schüler taten das mit grossem Leistungswillen und hervorragendem Einsatz und erreichten so Rang zwei hinter Rheinland-Pfalz. (pd)



Das aufgestockte OMR-Leichtathletikteam (v. l.) Pascal Reifler, Nico Büsel, Michael Weber, Rilind Reci, Tim Hinteregger, Jano Wick, Andrin Zoller, Antonio Vuco, Dario Zoller und Gionas Di Bartolomeo. Bild: TB

## Rheintaler Zittersieg in Flawil

**Handball** Der HC Rheintal gewinnt sein zweites Saisonspiel auswärts in Flawil knapp mit 26:24 (12:14).

Die Freude und die Erleichterung über den Sieg und die zwei Punkte war den Rheintalern nach dem Spiel anzusehen. Es war ein äusserst spannender Match, mit wechselnden Führungen, einigen Strafen, starken Torhüterleistungen auf beiden Seiten und schliesslich dem besseren Ende für die Gäste, der ersten Herrenmannschaft des Handballclubs Rheintal.

### Guter Rheintaler Start ins Spiel

Der Mannschaft um Coach Stefan Thür war zu Beginn des Spieles anzusehen, dass sie aus den Fehlern des ersten Matches lernen wollten. So agierte die Verteidigung um einiges aggressiver als zum Saisonauftakt und die Flawiler hatten Mühe, ins Spiel zu finden.

Nach deren Time-Out in der elften Minute sollte sich dies dann aber ändern. Die Heimmannschaft stellte sich immer besser auf die offensive Abwehr der Rheintaler ein und konnte zum Teil (zu) einfach zum Torerfolg kommen. Die Gäste ihrerseits wirkten teils ideenlos gegen die ebenfalls sehr offensive Defensive der Flawiler und lagen bald einmal mit zwei Toren im Rückstand.

### Kleiner Rückstand zur Pause

Einzig die Anspiele an die Kreisläufer zeigten ihre Wirkung. Marcel Seitz und Roman Städler erzielten insgesamt acht Treffer und konnten so die Rheintaler im Spiel halten.

Auch Marco Buob und Pascal Wild konnten ihre Schnelligkeit in gewohnter Manier ausnützen und erzielten je vier respektive drei Tore. So wurde mit einem Rheintaler Rückstand von zwei Toren (12:14) die Seiten gewechselt. Nach der Pause waren es Marc Schwarber und Regisseur Lirim Morina, welche ihr Team wieder heran führten. Mit einigen schönen Spielzügen gelang den Rheintalern der Ausgleich,

und als Markus Rutz in Kreisläufermanier die Führung zum 21:20 erzielte, war die Schlussviertelstunde lanciert.

### Torhüter Frohmann als Matchwinner

Trotz nach wie vor vielen Absprachefehlern in der Verteidigung hielten die Rheintaler nun vehement dagegen, mussten lediglich die Anschlusstreffer hinnehmen und konnten stets mit einem Tor in Führung bleiben.

Als jedoch gegen Rutz in der 57. Minute beim Spielstand von 23:22 eine Zweiminutenstrafe verhängt wurde, wurde es nochmals ganz eng. Hinzu kam zwei Minuten vor Schluss ein 7-m-Strafwurf, der dem Heimteam zugesprochen wurde. Doch diesen parierte Dominic Frohmann miraculös und wurde so zum Matchwinner. Denn obwohl beiden Mannschaften nochmals je ein Tor gelang, war es Jürg Schwarber, der mit dem letzten seiner vier Tore fünf Sekunden vor Schluss das 26:24 erzielte und somit das Spiel entschied.

### Spitzenkampf am kommenden Samstag

Bereits am kommenden Samstag steht das nächste Heimspiel an. Um 18.30 Uhr empfangen die Rheintaler den HC Romanshorn. Dieser hat seine beiden ersten Spiel ebenfalls gewonnen und es darf ein spannender Kampf um die Tabellenspitze erwartet werden.

Von dort grüssen aufgrund des besseren Torverhältnisses zur Zeit die Rheintaler. Mit den zahlreichen Zuschauern im Rücken werden sie in der heimischen Halle alles daran setzen, diese Führung auch gegen Romanshorn zu verteidigen.

### Vanessa Gächter

HC Rheintal: Martin Horg, Dominic Frohmann; Marco Buob (4), Marko Jovicic, Dario Metzger, Lirim Morina (1), Markus Rutz (3), Jürg Schwarber (4), Marc Schwarber (3), Marcel Seitz (6/3), Roman Städler (2), Janik Wild, Pascal Wild (3).

## Erhöhung der Jahresbeiträge beschlossen

**Kunstturnen** An der 21. HV des TZ Rheintal erzählte Schweizer Meister Manuel Kast aus seinem Sportlerleben – er ist der erste rheintalische Titelträger seit mehr als 20 Jahren.

Präsident Marcel Keller eröffnete die Hauptversammlung im Restaurant Kreuz in Montlingen und begrüßte alle Anwesenden. Nach einführenden Worten wurden die einzelnen Traktanden ordnungsgemäss abgehalten. Das Vorjahresprotokoll, die Jahresberichte des Präsidenten und des Cheftrainers sowie die letzte Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen.

### 50. Medaille an Schweizer Meisterschaften

27 errungene Medaillen sprechen eine klare Sprache: Auch in diesem Vereinsjahr kann das TZ Rheintal auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison mit vielen Highlights zurückblicken. In den Kategorien P1 (Sam-Maximilian Wibawa) und P2 (Selim Arnaut) konnten die Rheintaler den aus fünf Wettkämpfen bestehenden Ostschweizercup gar für sich entscheiden. Ein Jubiläum durfte an den Schweizer Meisterschaften der Junioren gefeiert werden. Sam-Maximilian Wibawa und Florian Keller wurden zusammen mit Timon Erb (STV Wil)

Vize-Schweizer-Meister in der Mannschaftswertung und holten die 50. Medaille an Schweizer Meisterschaften.

### Klares Votum für die Erhöhung der Jahresbeiträge

Der Bundesrat hat im Mai mitgeteilt, er sehe für die Erhöhung der Beiträge für den Leistungssport vorderhand «keinen Handlungsspielraum». Auch die wohl erfolgreichste Sportsaison der Schweizer Kunstturner ändert nichts an der Tatsache, dass der Spitzensport und damit auch das Kunstturnen von zusätzlichen Sparmassnahmen betroffen sind. Die Finanzierung von Spitzensport wird immer schwieriger. Davon bleibt auch das TZ Rheintal nicht verschont.

Der heikle, aber notwendige Antrag des Vorstands zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Unterstützend wirkte sich mit Sicherheit das mit einem Defizit abgeschlossene Vereinsjahr sowie der budgetierte Verlust für das kommende Vereinsjahr aus.

Kreativität ist auch gefragt, wenn es um die Finanzierung neuer Geräte geht. Lokalhelden.ch ist das Spenden- und Crowdfunding-Portal für Vereine und gemeinnützige Projekte. Viele lokale Helden unterstützen mit ihrem Beitrag lokale Heldentaten von Projekteinreichern wie nun auch dem TZ Rheintal. Eine neue Bodenbahn steht schon seit längerem auf der To-do-Liste und so hoffen die Trainer und ihre Jungs auf die Unterstützung der Fans des Turnsports.

### Weitere Veränderungen im OK Rheintalcup

Leider musste das OK Rheintalcup auch dieses Jahr einige Rücktritte hinnehmen. Mit Urs Litscher und Didi Graber als Speakerduo, Anke von Birkhahn als Aktuarin und Presse Rheintalcup und Beni Hegglin, der im Ressort Unterhalt und Bau tätig war, verliert das OK erneut kompetente und langjährige Mitglieder, die den Rheintalcup während der letzten Jahre mitprägten. OK-Präsident Jürg Litscher konnte die vakanten Stellen wieder mit

motivierten Vereinsmitglieder besetzen und sorgte so dafür, dass der Rheintalcup das bleibt, was er ist – ein top organisierter, internationaler Wettkampf.

### Schweizer Meister Manuel Kast im Interview

Mit dem anschliessenden Rahmenprogramm kamen auch die jungen Athleten auf ihre Rechnung. Sie hingen Manuel Kast, dem Schweizer Meister im Sprung, förmlich an den Lippen, als dieser aus dem Nähkästchen plauderte. Kast erzählte Anekdoten aus seiner bisherigen Laufbahn, von der Wichtigkeit der elterlichen Unterstützung, von den Höhen und Tiefen seines Kunstturnerlebens und dem Gefühl, nach Markus Müller und mehr als zwei Jahrzehnten wieder einen Schweizer Meistertitel ins Rheintal geholt zu haben. Für die jungen Turner ist Manuel Kast ein riesiges Vorbild, dem sie nachzueifern. Schon bald können sie ihr Können wieder zeigen, wenn im November die nächsten Schweizerischen Testtage in Widnau stattfinden. (pd)



Die Kunstturner erreichten zahlreiche Auszeichnungen: (v. l.) Florian Keller, Sam-Maximilian Wibawa, Steven Hutter (hinten), Elia Hasler (hinten), Elias Mehnert, Marton Kovacs, Michel von Birkhahn, Fynn von Birkhahn, Robin Loher. Bild: pd